

Datenschutzhinweise

*Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –*

Sehr geehrter Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie auf Grundlage der EU-Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen, die wir Ihnen gegenüber erbringen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:	Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:
BÄKO Untermain-Franken-Thüringen eG Max-Planck-Str. 3 97526 Sennfeld Telefon: +49 9721 7652-0 Fax: +49 9721 7652-30 E-Mail: info@baeko-uft.de	GCS – Geno Corporate Services GmbH Herr Ulrich Friesenegger Türkenstraße 22-24 80333 München Telefon: +49 89 2868-5149 UFriesenegger@Geno-CS.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene und nicht personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. der Creditreform, Lieferanten) zulässigerweise (z. B. zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind im Wesentlichen Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten (Telefon/Fax/E-Mail/Mobilfunknummer), Geburtstag und –ort, Staatsangehörigkeit, Bankdaten (Kontoverbindung)), Einkaufsdaten (z.B. eingekaufte Artikel, Mengen). Darüber hinaus können dies auch Informationen über ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Besuchsprotokolle des Außendienstes), Registerdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung unseres satzungsmäßigen Geschäftszweckes, dem Großhandel mit Bäckerei- und Konditoreibedarf und damit verbundener Geschäfte und Dienstleistungen für Mitglieder und Kunden, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge/Bestellungen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung einer BÄKO erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Anlass (z.B. Nutzung von Anschriftendaten für Warenzustellung, Nutzung von Bankdaten für Abrechnungszwecke, Nutzung von Kontaktdaten für Nachfragen, Nutzung von Internetprotokolldaten zur Gewährleistung der Systemsicherheit der Internetseite/Shop-System, zur Abwicklung von Reklamationsfällen etc.).

Weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen bzw. Hinweisen auf unserer Internetseite entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken ;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der BÄKO;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Im Rahmen von Kontrollen zur Bio-Zertifizierung
- Videoüberwachungen dienen der Gebäudesicherheit, des Schutzes von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Sicherstellung von Beweismitteln bei Straftaten (z.B. Sachbeschädigungen) sowie der Wahrnehmung des Hausrechts.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Absatzdaten an Lieferanten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft von Ihnen widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir diversen gesetzlichen Anforderungen (z. B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze, Genossenschaftsgesetz, Lebensmittelrecht). Aufgrund dieser Pflichten erfolgt ggf. eine Verarbeitung ihrer Daten zu den Zwecken der Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, der Erfüllung steuerrechtlicher oder lebensmittelrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie für die Mitgliederliste/Mitgliederverwaltung.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der BÄKO erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Informationen über Sie dürfen wir im Übrigen nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Aufsichtsämter, Landratsamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (z.B. bei Lebensmittelkontrollen).
- Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen (z.B. Versicherungen), an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Korrespondenzbanken, Warenkreditversicherungen, Auskunfteien).
- Lieferanten/Hersteller (z.B. zur Lieferung und Abrechnung, Reklamationsabwicklung)

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung, insbesondere die Mitgliedschaft ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB)¹, der Abgabenordnung (AO)², oder dem Geldwäschegesetz (GwG)³ ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft bzw. Geschäftsbeziehung (z.B. Bestellung) erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung einer Bestellung ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Freiwillige Datenerhebungen bzw. Pflichtfelder sind in der Regel als solche markiert.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir ggf. das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Adresse, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Vertragsabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein. Wir beziehen derartige Wirtschaftsauskünfte von folgenden Dienstleistern:

Creditreform Würzburg Bauer & Polyak KG
Martin-Luther-Str. 2
97072 Würzburg

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO, welches wir ggf. zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten diesbezüglich nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch sollte möglichst per Brief, Fax oder E-Mail an die

BÄKO Untermain-Franken-Thüringen eG
Max-Planck-Str. 3
97526 Sennfeld
Telefon: +49 9721 7652-0
Fax: +49 9721 7652-30
E-Mail: info@baeko-uft.de

gerichtet werden.